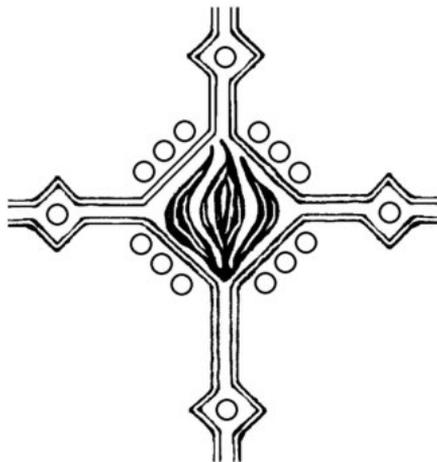


Gemeindebrief
Februar – März
2019
der Evang.-Luth.
Kirchengemeinde Wiesenbronn



Inhaltsverzeichnis

Angedacht.....	Seite 3
Dekanatsfrauentag.....	Seite 4
Ökumenische Bibelwoche.....	Seite 4
Gruppen und Kreise.....	Seite 5
Veranstaltungen und Termine.....	Seite 5
Gottesdienstplan.....	Seite 6-7
Die neuen Präparanden.....	Seite 7
Ansprechpartner in unserer Gemeinde.....	Seite 8
Ein Hausmeister für die Alte Schule.....	Seite 9
Münzen für das neue Gemeindehaus.....	Seite 9
Frühjahrssammlung der Diakonie.....	Seite 10
Informationsveranstaltung der Fachakademie für Sozialpädagogik	Seite 10
Die Zählung der Sonntage.....	Seite 11

Impressum

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wiesenbronn

Pfarrgasse 2 · 97355 Wiesenbronn

Telefon: 09325 / 274 · Fax: 6838

Mail: pfarramt.wiesenbronn@elkb.de

Öffnungszeiten im Pfarramt:

freitags von 9 – 12 Uhr

Sprechzeit Pfarrerin Meist:

mittwochs von 17 – 18.30 Uhr

Spendenkonto der Kirchengemeinde:

IBAN DE40 7905 0000 0047 8528 19

Impressum:

Gemeindebrief der Evang.-Luth.

Kirchengemeinde Wiesenbronn

Hrsg.: Kirchenvorstand

V.i.S.d.P.: Pfarrerin Esther Meist

Auflage: 500 Stück

www.kirchengemeinde-wiesenbronn.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Adler**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Angedacht



Foto: Lehmann

Ich bin
überzeugt,
dass dieser Zeit
Leiden nicht ins
Gewicht fallen
gegenüber der
Herrlichkeit, die
an uns offenbart
werden soll.

Römer 8,18

ÜBER DEN TELLERRAND HINAUS

Wie geht es Ihnen? Manche antworten ausweichend: „So lala.“ Ich stelle mir eine Waage vor. In die eine Waagschale lege ich das Erfreuliche und in die andere Waagschale das Belastende. So wäge ich ab, wie es mir zurzeit geht.

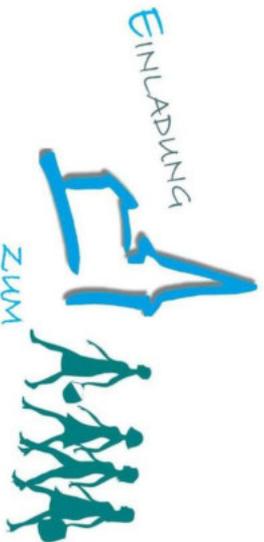
So macht es auch der Apostel Paulus. Belastend ist für ihn, dass er wegen seines Glaubens an den auferstandenen Jesus Christus Ärger am Hals hat. Aber er sagt: „Das fällt nicht ins Gewicht!“ Denn in der anderen Waagschale ist das ewige Leben bei Gott. Diese Herrlichkeit wird ihm, so ist Paulus überzeugt, eines Tages geschenkt, weil er mit dem Auferstandenen verbunden ist.

Deshalb erfüllt den Apostel eine große Vorfriede. Und immer wieder macht er schon jetzt die beglückende Erfahrung, dass sich ei-

nige dem neuen Leben mit Jesus Christus anschließen. Und was ist mit uns?

Der Schriftsteller Heinrich Böll hat einmal das neue Leben mit einem Schmetterling verglichen, der sich aus einer Raupe entpuppt. „Wenn die Raupen wüssten, was einmal sein wird, wenn sie erst Schmetterlinge sind, sie würden ganz anders leben: froher, zuversichtlicher, hoffnungsvoller.“ Auch für Böll ist der Tod nicht das Ende. Der Glaube schenkt ihm einen ermutigenden Blick über den Tellerrand seines irdischen Lebens hinaus: „Das Leben endet nicht, es wird verändert.“ Wie Paulus räumt auch Böll dem Belastenden nicht zu viel Gewicht ein, denn: „Der Schmetterling erinnert uns daran, dass wir auf dieser Welt nicht ganz zu Hause sind.“

REINHARD ELLSEL



DEKANATSFRAUENTAG

CASTELL

Samstag, 9. Februar 2019,

Gemeindehaus Castell

Thema:

„Du hast mir weh getan“

Umgang mit Verletzungen

Referentin:

Fürstin Marie-Louise zu Castell-Castell

Ablauf:

9.00 Uhr Beginn

Referat - Kaffeepause - Workshops

12.00 Uhr Abendmahls-gottesdienst

Ökumenische

11. – 15. März 2019

TSV-Halle Prichsenstadt

Mo-Do 19.45 Uhr / Fr 19 Uhr

jeweils mit verschiedenen Chören / Band

„Mit Paulus glauben“

Mo 11.3.
19.45 Uhr

„Das Evangelium als großen Gewinn“
(Phil. 1, 12 – 20)
Referent: **Altbischof Georg Gintsch**

Di 12.3.
19.45 Uhr

„Gemeinschaft zur Ehre Gottes“
(Phil. 1, 27 – 2, 11)
Referent: **Matthias Rapsch**

Mi 13.3.
19.45 Uhr

„Mit Furcht und Zittern“
(Phil. 2, 12 - 30)
Referent: **Dr. Clemens Bieber**

Do 14.3.
19.45 Uhr

„Mit Hoffnung und großer Freude“
(Phil. 3, 17 – 4, 7)
Referent: **Prof. Dr. Thomas Kotthmann**

Freitag 15.3. um 19 Uhr Jugendabend

- für Jugendliche und Junggebliebene –
mit **Johanna Och** und **Eva-Maria Larisch-Schug**
und der Band **„Paradise Plain“**, Haaghof

B i b l i e

Gruppen und Kreise

- Kirchenchor:** Montags 14-tägig, 19.30 Uhr im Matthäushaus, Informationen bei Chorleiter Georg Mader
- Posaunenchor:** Donnerstags 20 Uhr im Matthäushaus, Informationen bei Chorleiter Maximilian König
- Krabbelgruppe:** Donnerstags 9.30 Uhr im Matthäushaus
- Präparandenkurs:** Präpi-Abend, 8. Februar, 16-18 Uhr
(KU 2020) Präpi-Abend, 22. Februar, 16-18 Uhr
Jugendabend Prichsenstadt, 15. März, 19 Uhr
Präpi-Abend, 29. März, 15-18 Uhr
- Konfirmandenkurs:** 2. Elternabend zur Konfirmation, 5. Februar, 19 Uhr
(KU 2019) im Matthäushaus
Dekanats-Konfiwochenende, 15.-17. Februar
Jugendabend Prichsenstadt, 15. März, 19 Uhr
Konfi-Tag, 16. März, 9-16 Uhr

Veranstaltungen und Termine



Taufgottesdienste

Taufen finden in unserer Gemeinde in der Regel im Hauptgottesdienst am Sonntagmorgen statt. Ungefähr alle zwei Monate bieten wir auch einen Taufsamstag an.

Die nächsten Taufsamstage sind am 23. Februar und am 4. Mai 2019.

Konzert des Posaunenchores am 10. März

Der Posaunenchor und die LehmaBRASSer laden am 10. März um 17 Uhr in die Heilig Kreuz-Kirche zum Konzert ein.



Weltgebetstag am 1. März in Großlangheim

Kommt, alles ist bereit! Gemeinsam mit den Kirchengemeinden Großlangheim und Kleinlangheim feiern wir den Weltgebetstag, der dieses Jahr aus Slowenien kommt. Der Gottesdienst ist am 1. März um 19 Uhr in St. Jakobus in Großlangheim.

Gottesdienste und Andachten

5. Sonntag vor der Passionszeit, 3. Februar

9 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig ist Kindergottesdienst
Leitung: Präd. Meyer – Kollekte: Lacrima



4. Sonntag vor der Passionszeit, 10. Februar

9 Uhr Gottesdienst
Leitung: Pfr.in Meist – Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit

Septuagesimae, 17. Februar

9 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig ist Kindergottesdienst
Leitung: N.N. – Kollekte: Gehörlosenseelsorge



Sexagesimae, 24. Februar

9 Uhr Gottesdienst zum Partnerschaftssonntag
Leitung: Pfr.in Meist – Kollekte: Logaweng

Freitag, 1. März

19 Uhr Weltgebetstag in Großlangheim



Estomihi, 3. März

9 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig ist Kindergottesdienst
Leitung: Pfr.in Meist – Kollekte: Diakonie Bayern



Invokavit, 10. März

9 Uhr Gottesdienst
Leitung: Pfr.in Meist – Kollekte: Gemeindehaus Alte Schule

Reminiscere, 17. März

9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
gleichzeitig ist Kindergottesdienst



Leitung: Pfr.in Meist – Kollekte: Fastenaktion Mitteleuropa

Mittwoch, 20. März

19 Uhr Passionsandacht

Okuli, 24. März

9 Uhr Gottesdienst
Leitung: N.N. – Kollekte: Telefonseelsorge

Mittwoch, 27. März

19 Uhr Passionsandacht

Laetare, 31. März

9 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig ist Kindergottesdienst

Leitung: Pfr.in Meist – Kollekte: Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern



Mittwoch, 3. April

19 Uhr Passionsandacht

Judika, 7. April

9 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Leitung: Konfirmandinnen und Konfirmanden

Die neuen Präparanden

Erstes Treffen des neuen Kurses bei der Präpi-Nacht (Foto: Lisa Gebert)

Pfarrerin Esther Meist · Telefon 09325 / 274 · Fax 6838
pfarramt.wiesenbronn@elkb.de · esther.meist@elkb.de

Pfarramtssekretärin Irmgard Haubenreich · Telefon 09325 / 274 · Fax 6838
pfarramt.wiesenbronn@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands Karl Prechtel · Telefon 09325 / 6572
karl.prechtel@elkb.de

Kirchenpfleger Lothar König · Telefon 09325 / 1860
lotharkoenig@t-online.de

Mesnerin Martha Stock · Telefon 09325 / 6286
martha.stock@elkb.de

Für den Blumenschmuck Marianne Paul · Telefon 09325 / 980730

Gruppen und Chöre

Kindergottesdienst Annette Prechtel · Telefon 09325 / 6572
karl.prechtel@t-online.de

Kirchenchor Chorleiter Georg Mader · Telefon 09325 / 99930
georg47mader@gmx.de

Posaunenchor Chorleiter Maximilian König · Telefon 09325 / 6399
koenigmaxi@web.de

LehmaBRASSer Elvira Fröhlich · Telefon 09325 / 235
weinbau.froehlich@t-online.de

Einrichtungen

Evangelischer Kindergarten Leitung Gerlinde Troll
Koboldstraße 33 · 97355 Wiesenbronn · Telefon 09325 / 553
kiga-wiesenbronn@t-online.de · <http://kindergarten-wiesenbronn.e-kita.de/>

Diakoniestation Castell PDL Carola Fischer (Markt Einersheim)
Telefon 09383 / 902256 · www.diakonie-kitzingen.de

Rummelsberger Diakonie – Wohngruppe Wiesenbronn für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge Leitung Diakon Johannes Hofmann
Telefon 09325 / 2040283 · www.rummelsberger-diakonie.de

Ein Hausmeister für die Alte Schule

Wir freuen uns, dass ab dem 1. Februar Romuald Pfrang als Hausmeister in unserer Kirchengemeinde arbeitet. Er bringt als Maschinenführer und versierter Handwerker die besten Voraussetzungen für diese Aufgabe mit.

Herr Pfrang wird für die Alte Schule am Kirchberg 11 zuständig sein und sich dort unter anderem um Heizung, Sanitärbereich und Außenanlagen kümmern. Die Kosten dieser Stelle teilen sich die drei Parteien, die das Haus nutzen – die Wohngruppe der Rummelsberger Diakonie, die Kirchengemeinde und die Evangelische Landjugend –, entsprechend ihres Gebäudeanteils.

Esther Meist

Altes Geld für das neue Gemeindehaus

Sie verstecken sich in Sofaritzen, tauchen unvermutet in Krimskrams-Schubladen auf oder purzeln aus alten Sakkotaschen: Münzen aus D-Mark-Zeiten.

17 Jahre nach der Einführung des Euro-Bargeldes sind immer noch Münzen im Wert von 6,67 Milliarden Mark im Umlauf. Viele wurde als Erinnerung bewusst aufgehoben, aber manches Geldstück hat sich eben doch einfach nur versteckt.

Tauchen auch bei Ihnen manchmal noch unvermutet alte D-Mark-Münzen auf? Wir freuen uns, wenn Sie dieses Geld für die Renovierung unseres neuen Gemeindehauses spenden! Sie können die Münzen einfach im Pfarramt abgeben oder in die Kollektenbüchse einlegen. Handelt es sich um einen größeren Betrag, dann stellen wir Ihnen natürlich gerne eine Spendenquittung aus. Bitte geben Sie dafür dann Ihren Namen und Ihre Adresse mit an.



Die D-Mark hat ihren Wert behalten. (Foto: Esther Meist)

Vielen Dank für Ihre Unterstützung bei der Renovierung!

Ihre Pfarrerin Esther Meist



Gemeinsam und freiwillig anderen Menschen helfen und dabei sich selbst entdecken

Anderen Zeit zu schenken und sich dabei auch Zeit für sich selbst zu nehmen, hilft bei der Frage, wo der eigene Lebensweg hinführen soll. Es hilft, die eigenen Stärken und Interessen besser kennenzulernen. Es bedeutet aber auch, anderen Menschen etwas von der eigenen Zeit zu schenken, sich für andere einzusetzen, sie zu unterstützen.

Die Freiwilligendienste (BFD und FSJ) der Diakonie Bayern bieten diese Chance für junge Menschen und Menschen über 27 Jahre.

Damit die Freiwilligendienste und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom **25. Februar bis 03. März 2019** um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.
45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.
35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zu den Freiwilligendiensten erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Herrn Holger Kalippke, Tel.: 0911/9354-367, kalippke@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Frühjahrssammlung 2019

Die Johann-Hinrich-Wichern-Fachakademie für Sozialpädagogik der Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Schweinfurt informiert über die Erzieherausbildung



Sie suchen einen Beruf, der Zukunft hat?

Sie sind: Aufgeschlossen – kreativ – pädagogisch interessiert?

Sie arbeiten gerne selbständig mit Kindern – Jugendlichen – Menschen mit Behinderung?

Sie sind herzlich eingeladen!

Informationstag der Johann-Hinrich-Wichern-Fachakademie für Sozialpädagogik, Samstag, 16. Februar 2019

Um 10.30 Uhr und um 12.00 Uhr werden in einer Präsentation Ausbildungsweg und Arbeitsfeld des Erzieherberufes vorgestellt. Dozenten und Studierende stehen für Fragen und persönliche Gespräche zur Verfügung. Wer möchte, kann gerne eine Tasse Kaffee genießen.

Johann-Hinrich-Wichern-Fachakademie für Sozialpädagogik · Geschwister-Scholl-Straße 34 · Schweinfurt

Seit dem Ersten Advent gilt die neue „Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder“ – im letzten Gemeindebrief haben wir darüber berichtet.

In loser Folge stellen wir Ihnen hier einzelne Aspekte der Neuordnung vor:

Die Zählung der Sonntage

Das Kirchenjahr wird von den großen Festen Ostern und Weihnachten bestimmt, wobei Ostern ein bewegliches Fest ist. Es wird immer am Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühjahr gefeiert: frühestens am 21. März, spätestens am 25. April. Zwischen Epiphantias am 6. Januar und dem Ostersonntag liegen deshalb mindestens 10 und maximal 15 Sonntage.

Bisher konnte es bei einem späten Ostertermin bis zu sechs Sonntage nach Epiphantias geben. Die Vorfastenzeit mit den Sonntagen Septuagesimae (3. Sonntag vor der Passionszeit), Sexagesimae (2. Sonntag vor der Passionszeit) und Estomihi (Sonntag vor der Passionszeit) war dagegen fest abgegrenzt.

Nach der neuen Ordnung kennzeichnet jetzt Lichtmess das Ende des Weihnachtsfestkreises: Die Epiphantiaszeit endet nun immer mit der Woche, in die der 2. Februar fällt. Zum Ausgleich ist die Vorfastenzeit beweglicher geworden, es kann nun auch einen 4. und einen 5. Sonntag vor der Passionszeit geben.

In diesem Jahr haben wir Epiphantias an einem Sonntag gefeiert, die Epiphantiaszeit war deshalb besonders kurz. Der Ostertermin fällt 2019 auf den 21. April, wird also relativ spät gefeiert.

Im aktuellen Gottesdienstplan können Sie sehen, dass sich deshalb die Vorfastenzeit verlängert:

Am 3. Februar feiern wir den 5. Sonntag vor der Passionszeit.

Esther Meist

- **Epiphantias:**

Das Fest der Erscheinung des Herrn am 6. Januar wird auch Heilige Drei Könige genannt.

Die Epiphantiaszeit hat jetzt die liturgische Farbe Weiß, früher war es Grün.

- Mehr Infos zum Gottesdienst im Kirchenjahr gibt es auf der folgenden Website:

www.kirchenjahr-evangelisch.de

Und in dieser App: **Kirchenjahr evangelisch**

- Alle Artikel der Reihe finden Sie auch auf unserer Website:

www.kirchengemeinde-wiesenbronn.de

POSAUNENCHOR WIESENBRONN



EINLADUNG

ZUM KONZERT
AM 10. MÄRZ 2019
UM 17:00 UHR
IN DER
HEILIG-KREUZ-KIRCHE



GESTALTET VON:
POSAUNENCHOR WIESENBRONN
LEHMABRASSER

**Was ist der Mensch,
dass du seiner gedenkst?**

Unter dieser Überschrift stehen in diesem Jahr unsere Passionsandachten: In den Andachten dieser Reihe nehmen wir Aspekte des biblischen Menschenbildes in den Blick und setzen sie in Beziehung zur Passionsgeschichte. Dazu werden in jeder Andacht ein alttestamentlicher und ein neutestamentlicher Text gelesen.

**Die erste Passionsandacht ist am
Mittwoch, 20. März 2019, um 19 Uhr**

Wie in den letzten Jahren, gestalten wir diese Gottesdienste in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Abtswind: Dort werden die Andachten ab dem 22. März jeweils freitags um 19 Uhr gefeiert.

MINA & Freunde

